

# 1 FGT004

Feldmodul für Lösungen der Gebäudetechnik

## 1.1 Frontansicht



Abb. 1: Frontansicht

## 1.2 Merkmale

- Ein- und Ausgänge
  - Stetiger Ausgang 0...10V
  - PWM-Ausgang 0...10V
  - 1 x Analogeingang 0...10V / 4...20mA
  - 1 x Analogeingang 4...20mA
  - 3 x Digitaleingang 24V=
  - 4 x Temperaturfühler (TRK277, DGF980)
  - 3 x Relais (2 x Öffnerkontakt, 1 x Schließerkontakt)
- Anschluss eines externen Displays
- Notprogramm bei Bus-Fehlern
- Keine Parametrierung am Gerät notwendig
- Bus-Anschluss über Patchkabel und Schraubklemmen (4-polig)
- Verbindung zum Hauptmodul über Wurm-CAN-Feldbus (F-Bus)

## 1.3 Sicherheitshinweise

### Schreibkonventionen

**WARNUNG**



- Die beschriebene Gefährdung vermeiden: Sonst besteht eine Gefährdung durch **elektrische Spannung**, die möglicherweise **Tod** oder **schwere** Körperverletzung zur Folge hat.

**VORSICHT**



- Die beschriebene Gefährdung vermeiden: Sonst hat sie **leichte** oder **mittlere** Körperverletzungen oder Sachschäden zur Folge.

### Zu Ihrer Sicherheit

Für eine sichere Bedienung und um Personen- und Geräteschäden durch Fehlbedienung zu vermeiden, lesen Sie diese Anleitung, machen Sie sich mit dem Gerät vertraut und setzen Sie alle Sicherheitshinweise auf dem Produkt und in dieser Anleitung sowie die Sicherheitsrichtlinie der Firma Wurm GmbH & Co. KG Elektronische Systeme um. Halten Sie zum schnellen Nachschlagen diese Anleitung griffbereit und geben Sie diese bei Produktverkauf mit dem Gerät weiter.

Bei unsachgemäßer und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung übernimmt die Firma Wurm GmbH & Co. KG Elektronische Systeme keine Haftung.

<b>Zielgruppe</b>	Diese Anleitung richtet sich an die Fachkraft „Service-Techniker“.
<b>Bestimmungsgemäß verwenden</b>	Das <b>FGT004</b> ist ein Feldmodul für Lösungen der Gebäudetechnik.

**WARNUNG**



### LEBENSGEFAHR DURCH STROMSCHLAG UND/ODER BRAND!

- Schalten Sie beim Montieren, Verdrahten und Demontieren die gesamte Anlage spannungsfrei! Sonst kann bei ausgeschalteter Steuerspannung eine Netzspannung und/oder Fremdspannung anliegen! Ziehen Sie immer beide Netzstecker ab (L und N)!
- Verdrahten Sie das Gerät nur, wenn Sie eine Elektro-Fachkraft sind!
- Verwenden Sie für alle Arbeiten ausschließlich fachgerechtes Werkzeug!
- Überprüfen Sie nach dem Anschließen die gesamte Verdrahtung!
- Beachten Sie die maximalen Belastungen für alle Anschlüsse!
- Setzen Sie das Gerät nie Feuchtigkeit aus, wie z. B. durch Kondenswasserbildung oder Reinigungsmittel!
- Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb, wenn es Fehlfunktionen oder Schäden aufweist, die das sichere Betreiben gefährden!
- Öffnen Sie das Gerät nicht!
- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst! Schicken Sie es bei Bedarf mit einer genauen Fehlerbeschreibung zur Reparatur ein!

**VORSICHT**



### FEHLFUNKTIONEN DURCH ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN!

- Verwenden Sie ausschließlich geschirmte Datenleitungen und bringen Sie diese mit großem Abstand zu Lastleitungen an!

### Version und Gültigkeit der Dokumentation

Version	Datum	
Ab V4.2.0	2023-02	Stand der Dokumentation

Alle nicht aufgeführten Versionen sind Sonderlösungen für einzelne Projekte und nicht im Detail in dieser Beschreibung dokumentiert. Dieses Dokument verliert automatisch mit dem Erscheinen einer neuen technischen Beschreibung seine Gültigkeit.

**Hersteller:** Wurm GmbH & Co. KG Elektronische Systeme, Morsbachtalstraße 30, D-42857 Remscheid  
 Weitere Hinweise finden Sie auf der Internetseite [www.wurm.de](http://www.wurm.de).

## 1.4 Anschlussbild

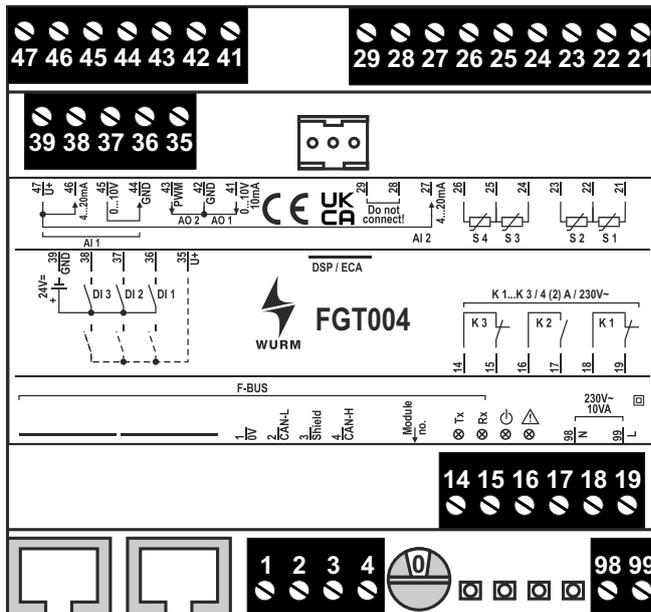


Abb. 2: Anschlussbild

## 1.5 Gerät montieren

Das Gerät ist für die Hutschienenmontage vorgesehen. Das Gehäuse hat gemäß DIN 43880 Normmaße und ist für den Betrieb in Sicherungskästen, Verteilerschaltschränken oder Lastteilen von Kühlmöbeln geeignet.

Das Gerät ist ohne Abstand anreihbar.

### LEBENSGEFAHR DURCH STROMSCHLAG UND/ODER BRAND!

- Schalten Sie beim Montieren die gesamte Anlage spannungsfrei! Sonst kann auch bei ausgeschalteter Steuerspannung eine Netzspannung und/oder Fremdspannung anliegen! Ziehen Sie immer beide Netzstecker ab (L und N)!

**WARNUNG**



✓ Gesamte Anlage spannungsfrei.

1. **(A)** Setzen Sie das Gerät mit der oberen Führungskante in einem spitzen Winkel auf die Hutschiene.
2. **(B)** Drücken Sie das Gerät nach unten zur Hutschiene.
  - ▶ Das Gerät rastet mit dem Befestigungsschnapper **(a)** an der Hutschiene ein.
  - ▶ Sie können das Gerät anschließen.

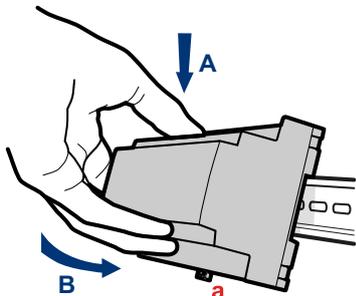


Abb. 3: Hutschienenmontage

## 1.6 CAN-Bus-Adresse einstellen

Um das FGT004 ordnungsgemäß am CAN-Bus anzumelden, müssen Sie ihm mit Hilfe des Codierschalters eine eindeutige CAN-Bus-Adresse zuweisen. Dies ist Voraussetzung für eine funktionierende Kommunikation zum Hauptmodul.

Mit dem Codierschalter können Sie die CAN-Bus-Adressen 0-F einstellen. Sie können somit 16 Feldmodule an den CAN-Bus anschließen.



Abb. 4: Codierschalter

## 1.7 Technische Daten

<b>Spannungsversorgung</b>	230V~, +10% / -15%, max. 10VA
<b>Anzeigen</b>	1 x grüne LED, Betriebsspannung 2 x grüne LED, CAN-Bus-Datenverkehr (CAN Tx, CAN Rx) 1 x rote LED, bei Störung blinkend
<b>Kommunikation</b>	3-Leiter-CAN-Bus-Schnittstelle, geschirmt, galvanisch getrennt, Schraubklemmen oder RJ45-Buchse (2x)
<b>Temperaturfühler</b>	4 x TRK277 / DGF980
<b>Analogeingang</b>	1 x 4...20mA oder 0...10V=, 22V= Versorgungsspannung 1 x 4...20mA, 22V= Versorgungsspannung
<b>Digitaleingänge</b>	24V=, +20% / -10%, ca. 5mA je Eingang
<b>Ausgangsrelais</b>	2 x Öffnerkontakt, 230V~, 4(2)A 1 x Schließerkontakt, 230V~, 4(2)A
<b>Anschluss Display/ Leistungsschalter</b>	1 x Buchse für konfektionierte Leitung zum Display DSP002, DSP100, DSP-LCD, DSP-Booster oder für die Ansteuerung eines Leistungsschalters ECA970
<b>Analogausgang</b>	1 x 0...10V=, potenzialgebunden, max. 10mA belastbar
<b>Ausgang PWM</b>	1 x 0...10V=, potenzialgebunden, max. 10mA belastbar
<b>Abmessungen</b>	(B x H x T) 106 x 90 x 58mm (DIN 43880)
<b>Befestigung</b>	Hutschiene TH 35-15 oder TH 35-7,5 (DIN EN 60715)
<b>Umgebungstemperatur</b>	Betrieb: 0...+55°C, Lagerung: -25...+70°C
<b>Gewicht</b>	Ca. 275g
<b>Konformitäten</b>	- 2014/30/EU (EMV-Richtlinie) - 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)
	RoHS II

